

	<p>Objekt: Holzplastik "Anbetung der Heiligen Drei Könige", Nürnberger Schule, um 1520</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Plastiken</p> <p>Inventarnummer: Pl 000016</p>
--	---

Beschreibung

Querrechteckige Holzplastik, die Anbetung der Heiligen Drei Könige (laut Matthäus-Evangelium als "Weisen aus dem Morgenland" bezeichnet) darstellend. In der Mitte Maria mit dem Jesuskind auf dem Schoß, das sich dem ältesten, vor ihm links knieenden König Balthasar zuwendet, der ihm eine Geldkassette reicht. Hinter ihm Melchior stehend mit einem Ananaspokal in der Rechten und dem zum Gruß gezogenen Hut in der Linken, rechts hinter Maria steht Josef mit gefalteten Händen, neben ihm Kaspar mit angedeutet negroiden Zügen, in der Rechten einen Buckelpokal, in der Linken seinen Hut haltend.

Stilistisch weisen u.a. die Behandlung der Körper und der Faltenwurf die Plastik als eine Arbeit der Nürnberger Schule im Umkreis von Veit Stoss (um 1147-1533) aus, der in der Zeit der Spätgotik als ein Hauptvertreter des "Weichen" oder "Internationalen Stils" gilt. Die dargestellte Geschenke der Könige sind zeittypische Beispiele für das Kunsthandwerk im frühen 16. Jahrhundert. Ursprünglich war das Relief vermutlich Teil eines größeren Altarretabels.

Leihgabe aus Privatbesitz

Grunddaten

Material/Technik: Nußbaumholz, beschnitzt
Maße: 87 x 97 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1520
wer Veit Stoß (1447-1533)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

Nürnberg

wer

wo

Gräfin Annas Schreibzimmer (Schloss Wernigerode)

Schlagworte

- Altarretabel
- Ananaspokal
- Beten
- Buckelpokal
- Geldkassette
- Holzplastik
- Weicher Stil

Literatur

- Feudalmuseum Schloß Wernigerode (Hrsg.) (1969): Plastik, Möbel, Füllungen.
Wernigerode, 8